



Diaspora-Sommerakademie
des Globalen Lernens
24.08.2019 | 9:30-15:00 Uhr

Diaspora-Sommerakademie des Globalen Lernens: Einladung zur Weiterbildung für BPOC* Referent_innen des Globalen Lernens

24.08.2019 | 9:30-15:00 Uhr

Braustube des Eine-Welt-Zentrums Berlin

Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Den globalen Wandel nachhaltig zu gestalten, ist *die* politische Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030, wie sie auf einem UN-Gipfel 2015 verabschiedet wurden, stellen gewaltige Herausforderungen für alle Länder, des Südens, wie des Nordens, dar. Dass die UN die Notwendigkeit sah, eine internationale Dekade 2015 -2025 für „Menschen afrikanischer Abstammung: Anerkennung, Gerechtigkeit und Entwicklung“ auszurufen, zeigt einmal mehr auch die Bringschuld der Länder des Nordens, die Entwicklungsziele zu erreichen.

Globales Lernen ist notwendig, um ein Verständnis globaler Zusammenhänge zu erreichen und für eine gemeinsame Verantwortung für die Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft zu sensibilisieren. Referent_innen aus den verschiedenen Diasporen der Länder des Südens haben im Bereich des Globalen Lernens die Chance, ihre unterschiedlichen Erfahrungshintergründe einzubringen und den notwendigen Perspektivenwechsel zu unterstützen. Im aktuellen Kontext zunehmender Migration nach Europa wird es immer wichtiger, auf den Rechtsruck in der Gesellschaft auch durch eine bessere Abbildung von Diversität im Bereich der Lehrkräfte zu reagieren.

Sie interessieren sich für eine Lehrtätigkeit im Bereich des Globalen Lernens? Sie haben bereits begonnen, sich im Globalen Lernen zu engagieren und sind an einem Erfahrungsaustausch und Weiterbildung interessiert? Und Sie sind Schwarz oder of Color positioniert bzw. haben eine Migrationserfahrung aus einem der Länder des globalen Südens?

Dann melden Sie sich an zur Teilnahme an unserer Diaspora-Sommerakademie!

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldungen bis zum 16.08.2019 an: globaleslernen@narud.org

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, warum Sie an der Sommerakademie teilnehmen möchten mit Angaben zu ihrem Studienfach und –semester oder Ihrer bisherigen Erfahrung/Tätigkeit im Bereich des Globalen Lernens.

*B steht für Black und POC für People of Color.

Über die Diaspora-Sommerakademie des Globalen Lernens

Die Sommerakademie richtet sich an Studierende aller Fächer und Semester. Ebenso an Hochschulabsolvent_innen und Interessent_innen mit relevanten Erfahrungen, die sich dafür interessieren, sich im Globalen Lernen zu engagieren, oder die bereits in dem Bereich als Referent_innen aktiv sind.

Mit der Diaspora-Sommerakademie des Globalen Lernens bietet NARUD e.V. eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Qualifizierung der Diaspora im Globalen Lernen. BPOC Lehrkräfte und Lehrkräfte mit Migrationserfahrung können durch ihr zusätzliches Hintergrundwissen den Schüler_innen komplexe Inhalte überzeugender anhand praktischer Beispiele vermitteln und sie durch ihre Erfahrung auch mehr für den Themenkomplex interessieren. Die Migrationserfahrung oder die Positionierung als BPOC selbst ersetzt aber noch keine inhaltliche und methodische Expertise.

Die diesjährige Sommerakademie baut auf unsere erste Qualifizierungsreihe aus dem Jahr 2018 auf. Es wird mit der zweiten Sommerakademie weiterhin das Ziel verfolgt, BPOC Lehrkräfte und Lehrkräfte mit Migrationserfahrung zu befähigen, ihre Perspektiven im Globalen Lernen mit einzubeziehen, um so ein besseres Verständnis globaler Zusammenhänge zu ermöglichen. Wie können Sie als Referent_innen im Bereich des Globalen Lernens sicherer die Förderung eines Perspektivenwechsels der Schüler_innen herbeiführen/unterstützen? Wie können Sie ihr Wissen und ihre (Migrations-)Erfahrung in die Gestaltung des Unterrichts, von gesamtschulischen Aktivitäten und von Unterrichtsmaterialien einbringen?

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

E-Mail: globaleslernen@narud.org oder Tel.: 030 / 91515416

Programm der Diaspora-Sommer-Akademie des Globalen Lernens:

- 9.30 – 9.45** **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
- 9.45 – 10.30** **Kennlernrunde**
- 10.30 – 11.15** **Geschichtsschreibung zwischen Fremd- und Selbstbestimmung:
Beispiele aus den Kontinenten Afrika und Lateinamerika**
André Tatchum, M.Eng. Maschinenbau / SFI
- 11.15 – 12.15** **Gruppendiskussion**
- 12.15 – 13.00** **Mittagessen**
- 13.00 – 13.30** **Wie umgeht man gewisse Reproduktionen von Stereotypen?
(auch als BPOC im Bildungsbereich)**
Lawrence Oduro-Sarpong, Living Diversity Consulting (Training, Coaching,
Mediation)
- 13.30 – 14.30** **Gruppenarbeit: Selbständige Erarbeitung von Konzepten und
Handlungsoptionen zur Vermeidung möglicher Reproduktionen von
Stereotypen**
- 14.30 – 15.00** **Abschlussrunde und Feedback**